

Kaffeeleck-universen und weltferne Studenten

Gibt es neben einem Universum für Kugelschreiber auch ein Universum der Kaffeeleck, die per Eddy überall dort auftauchen wo sie's nicht sollen? Ich glaube schon! Oder ich bin so ein Dr. Jeckel - Mr. Hyde Typ, der morgens immer mit Kaffee auf alles schlabbert, was ihm in die Quere kommt. Mir gefällt der Gedanke! Vielleicht habe ich eine solche Spaltung auch im restlichen Leben. Philo ist Jeckel, Politik Hyde. Wipo hat das Recht auf beide Parteien. Mikro ist Hyde – intellektmäßig – BWL wieder Jeckel und Staatswirtschaftliche Allokation eindeutig Garfield: „Es gibt viel zu tun! Warten wir's ab.“ Oder besser: „Da redet einer von was, was Arbeit bedeuten könnte... Warten wir's ab!“ Herrliche Einstellung: Warten wir's ab. Nach Goosen: Von Katzen lernen heißt liegen lernen! Also: Liegenbleiben! Aber dann bekommt man ja nie etwas. Schließlich kommt die Uni ja nicht zu mir in mein Schlafzimmer nach Hause. Und das ist auch gut so! Aber wie findet man den Mittelweg? Um 7 Uhr mitten in der Nacht aufstehen, um um (ich stottere nicht, das klingt nur so!) 9 einigermaßen gesellschaftsfähig neben anderen derangierten Mitleidenden dahinzuvegetieren. Ich bin einfach kein Morgenmensch! Zumindest kein gesellschaftsfähiger. Ich frühstücke gerne, allerdings meist erst dann, wenn andere schon ein echtes Anrecht auf Mittagessen haben. –

Ich bin auch jemand der den Sommer mag, aber nicht, wenn er zu einer nicht enden wollenden Saunaparty (Ich war noch nie in einer Sauna wenn sie lief und habe nicht im Geringsten das Gefühl irgendetwas verpasst zu haben, ebenso wie mit einem Aufenthalt im Solarium in meinem Erfahrungsschatz völlig fehlt. Also lasst mich damit doch endlich in Ruhe –nicht war Sonja-) verkommt.

Ich will doch nicht viel mehr, als meine Ruhe ein bisschen Frieden ein bisschen Freude und ... ach lassen wir das! Der Typ der für uns zum gesamteuropäischen Wettbewerb der Gesangstalentlosen, kann ausnahmsweise mal singen kann. Was für uns seit Jahren das erste mal ist, und an Unwirklich grenzt.

Trotzdem hat er wenig Chancen, denn Singen wurde da schon lange nicht mehr honoriert. Wozu auch? Ausgefallene oder ganz herausgefallene Dekolletes bringen mehr Quote! Singen ist uncool! Erst recht bei der Jugend! Grüßen auch. Das Volk der Dichter und Denker und auch der Komponisten scheint seit einiger Zeit in der kindlichen Trotzphase zu sein.

Dichter? Du bist wohl nicht ganz dicht! Das is doch voll out! Die Aussage:

„Komponieren? Das ist doch das mit dem Gartenabfall, wenn er verrottet, oder?“ hat allerdings in Zeiten eines Dieter Bohlen, oder Ralf - Hase und Igel – einen gewissen Wahrheitsanspruch.

Aber das neuerdings das Denken selbst zu einer geduldeten Randerscheinung ist be-denklich (alle die die das noch können mögen sich mal kurz damit auseinandersetzen und es auch mal tun, damit es nicht in Vergessenheit gerät.)

Denken also nur in geschlossenen Anstalten wie Elite Unis, die dann gefördert, kontrolliert und vor allem weit ab von der Welt gehalten werden?

Na zum Glück gibt es auch dort Kaffe und Flecke, die, wie auch Kugelschreiber haben nach belieben die Möglichkeit überall aufzutauchen!